

Wochenbrief Nr. 11

05. April bis 17. April 2023

Stand: 17.04.2023, 15:15 Uhr

Grundsätze zum Flächenmanagement der BVVG

Schreiben an Minister Schulze zum Agrarantragsprogramm

Änderungsentwurf der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt

Agrarantragsprogramm 2023

Beizmittel mit dem Wirkstoff Metalaxyl-M

Versand der Nachbauerklärungen für die Aussaat Herbst 2022/ Frühjahr 2023

Forderung nach finanziellem Ausgleich zur Entschädigung von Fraßschäden durch Wildvögel auf landwirtschaftlichen Flächen

Bundeswettbewerb ökologischer Landbau und EU Bio-Preis

DBV-Wolfgangspfel

Qualitätsnachweis für Schweine mit LeeO-digitaler Schweinepass

Online-Veranstaltung: Emissionsarme Außenklimahaltung von Schweinen

Sachsen erweitert ASP-Schutzzaun

Informationsveranstaltung und Mitgliederversammlung des Kontroll- und Beratungsringes Rindermast

Prüfungsvorbereitung für Abschlussprüflinge

Die Wissenschaft und Studierende unterstützen

Fachveranstaltungen

Termine

Grundsätze zum Flächenmanagement der BVVG

(Marcus Rothbart) Mit gemeinsamen Schreiben vom 06.04.2023 haben sich die Präsidenten der Landesbauernverbände der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ablehnend gegenüber den neuen Grundsätzen zum Flächenmanagement der BVVG geäußert. Dem BMF wurde die gemeinsame Positionierung entsprechend zugeleitet. Ein Kernpunkt der Kritik ist, neben den nicht mit uns abgestimmten Verpachungskriterien, der durch das BMEL organisierte selektierte Teilnehmerkreis, der nicht ziel führend organisiert wurde. Die Positionierung ist dem Mitgliederbereich zu entnehmen.





Schreiben an Minister Schulze zum Agrarantragsprogramm

(Marcus Rothbart) Mit Datum vom 17.04.2023 hat sich Vizepräsident Sven Borchert an Landwirtschaftsminister Sven Schulze gewandt. Unter dem Titel „Verfahrenseröffnung zur flächen- und tierbezogenen Agrarförderung 2023: Nachbesserungen erforderlich“ haben wir auf das schwierig anlaufende Agrarantragsverfahren hingewiesen. Neben einer schon verspäteten GAP muss das Agrarantragsverfahren generell optimierter anlaufen, so dass möglichst wenig Fragen und technische Reibungsverluste bis zum Ende der Antragsfrist auftreten. Der Brief ist dem Mitgliederbereich zu entnehmen.



Änderungsentwurf der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt

(Johanna Trösken) Die Landesregierung hat einen Entwurf zur Änderung der Bauordnung zur Anhörung freigegeben. Der Gesetzesbegründung nach sollen die Änderungen den Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützen, Verfahrenserleichterungen einführen und Hemmnisse abbauen. So sollen u.a. die Abstandsfläche für Windenergieanlagen auf das Maß von 0,4 H herabgesenkt werden und der Bau von freistehenden Photovoltaikanlagen mit einer Höhe bis 3 m und einer Gesamtlänge bis 9 m verkehrsfrei werden. Bis zum 26.04.2023 haben wir die Möglichkeit zur Stellungnahme.



Agrarantragsprogramm 2023

(Nadine Börns) Bitte beachten Sie die Hinweise zu Änderungen zum Antragsprogramm unter den Punkten „Neuigkeiten“ und „Oft gestellte Fragen und Antworten“ unter folgendem Link: <https://mw.sachsen-anhalt.de/landwirtschaft/landwirtschaft-in-sachsen-anhalt/elektronischer-agrariantrag>

So wurde beispielsweise am vergangenen Freitag, den 14.04.2023 über das Update im Agrarantragsprogramm informiert.



Beizmittel mit dem Wirkstoff Metalaxyl-M

Mit Bescheid vom 24. März 2023 hat das BVL das Ruhen der Notfallzulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) 1107/2009 für die Pflanzenschutzmittel für Apron XL (Metalaxyl-M), Maxim XL, (Fludioxonil, Metalaxyl-M), Wakil (Fludioxonil, Metalaxyl-M) und Vibrance SB (Fludioxonil, Metalaxyl-M, Sedaxane) angeordnet.

Somit wurde die Ausbringung von behandeltem Saatgut im Freiland mit sofortiger Wirkung untersagt. Dies betraf unter anderem die Beize Wakil XL in Erbsen, Futtererbsen und Buschbohnen. Daraufhin legte die Fachgruppe Gemüsebau im Bundesausschuss Obst und Gemüse beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit einen Widerspruch gegen die Ruhensanordnungen der Notfallzulassungen ein, welcher folgende Produkte betrifft:

- Maxim XL mit den Wirkstoffen Fludioxonil und Metalaxyl-M (397076_Ruhensanordnung)
- Maxim XL mit den Wirkstoffen Fludioxonil und Metalaxyl-M (398316_Ruhensanordnung)
- Wakil XL mit den Wirkstoffen Cymoxanil, Fludioxonil und Metalaxyl-M (398330_Ruhensanordnung)
- Apron XL mit dem Wirkstoff Metalaxyl-M (406706_Ruhensanordnung)

Dank des sofortigen Handelns der Fachgruppe Gemüsebau wurde dem Widerspruch stattgegeben, damit sind die Ruhensanordnungen aufgehoben und es darf das gebeizte Saatgut nun wieder ausgesät werden.



Düngung: Mitteilungspflichten für das Kalenderjahr 2022 - Frist zur Abgabe: 30.04.2023

(Nadine Börns) Zur Erfüllung der erweiterten Mitteilungspflicht zur Düngung für das Kalenderjahr 2022 endet die Frist am 30.04.2023. Das Hinweisblatt der LLG zur Übermittlung der Daten können Sie unter folgendem Link erreichen:

<https://llg.sachsen->

[an-](https://llg.sachsen-)

[halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/13-Gebiete/2023_Hinweise_Mitteilungspflichten.pdf](https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/13-Gebiete/2023_Hinweise_Mitteilungspflichten.pdf)

Bitte senden Sie nur vollständige Datensätze an die LLG.

Die ausschließlich für die Datenmeldungen zu nutzende E-Mail-Adresse lautet: duengung@llg.mule.sachsen-anhalt.de



Versand der Nachbauerklärungen für die Aussaat Herbst 2022/ Frühjahr 2023

(Nadine Börns) Derzeit werden die Unterlagen zur Nachbauerklärung für die Aussaat 2022/ Frühjahr 2023 verschickt. Im Auftrag der Pflanzenzüchter bittet die Saatgut- Treuhandverwaltungs GmbH die Landwirte, ihre Nachbaurückmeldung fristgerecht einzureichen. Die Frist zur Abgabe der Nachbauerklärung endet am 30. Juni 2023. Wenn diese Rückmeldefrist verpasst wird, ist mit finanziellen und rechtlichen Folgen zu rechnen. Mit einer fristgerechten und vollständigen Meldung ist daher sowohl den Züchtern als auch den Landwirten geholfen.



Forderung nach finanziellem Ausgleich zur Entschädigung von Fraßschäden durch Wildvögel auf landwirtschaftlichen Flächen

(Nadine Börns) In der vergangenen Woche haben wir das MWU und MWL angeschrieben und die Ergebnisse unserer Umfrage der durch Vogelfraß geschädigten Fläche übermittelt. Wir haben in unserer Umfrage unterschieden zwischen Wuchsschädigungen, die zwar zu einem verzögerten Wachstum führen, die Pflanze Schädigungen in der Entwicklung jedoch teilweise kompensieren kann und Totalschäden, welche zum vollkommenen Ertragsverlust führen, so dass der Bestand neu gesät werden muss. An dieser ersten Umfrage im Verband haben sich 34 Betriebe beteiligt. Im Winterraps traten demnach Wuchsschädigungen in Höhe von 1.243 ha auf, auf 147 ha wird ein Totalausfall erwartet. Ähnlich ist es im Winterweizen, hier tritt eine Wuchsschädigung auf 1.403 ha auf, 95 ha sind totalgeschädigt. In der Wintergerste fallen die Zahlen geringer aus, hier haben 436 ha eine Wuchsschädigung und 40 ha einen totalen Ausfall. Aus unserer Umfrage wird ersichtlich, dass die Schädigungen oftmals lokal entstehen. Die Flächenbewirtschafter benötigen die Möglichkeit, die durch rastende und überwinternde Wildvögel einhergehenden hohen Ertragsverluste (Wuchsschädigungen und Totalausfälle) ausgeglichen zu bekommen. Dementsprechend haben wir gebeten zu prüfen, ob das Land Sachsen-Anhalt in künftigen Landeshaushalten für nachweislich vom Vogelfraß betroffene landwirtschaftliche Betriebe einen finanziellen Ausgleich des Schadens verankern kann. Beide Schreiben können Sie im Mitgliederbereich nachlesen.



Bundeswettbewerb ökologischer Landbau und EU Bio-Preis

(Marcus Rothbart) Das BMEL zeichnet dieses Jahr erneut besonders innovative und zukunftsweisende Konzepte im ökologischen Landbau aus. Betriebe können sich bis zum **30. Juni 2023** für den **Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau** bewerben

([https://www.bundesprogramm.de/was-wir-tun/informieren-und-](https://www.bundesprogramm.de/was-wir-tun/informieren-und-weiterbilden/wettbewerbe/wettbewerbe/bundeswettbewerb-oekologischer-landbau)

[weiterbilden/wettbewerbe/wettbewerbe/bundeswettbewerb-oekologischer-landbau](https://www.bundesprogramm.de/was-wir-tun/informieren-und-weiterbilden/wettbewerbe/wettbewerbe/bundeswettbewerb-oekologischer-landbau)

oder

<https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/betrieb/wettbewerbe-und-foerderpreise/bundeswettbewerb-oekologischer-landbau/>).

Auf europäischer Ebene wird auch im Jahr 2023 wieder der **EU Bio-Preis** in 7 Kategorien verliehen. Bewerbungen können bis **14. Mai 2023** eingereicht werden, mehr Informationen dazu finden Sie in der **Anlage 1**.



DBV-Wolfsgipfel

(DBV) Der DBV-Wolfsgipfel findet am **28. April 2023 von 10.00 bis 12.30 Uhr im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin** statt und kann auch im Livestream auf www.bauernverband.de verfolgt werden. Das Programm sowie alle Informationen zur Teilnahme vor Ort des Wolfsgipfels finden Sie in **Anlage 2**.



Qualitätsnachweis für Schweine mit LeeO-digitaler Schweinepass

(Henriette Krause) MSD Tiergesundheit startete in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Exklusivvertrieb von LeeO- dem digitalen Schweinepass. LeeO ist ein cloudbasiertes Rückverfolgbarkeits- und Monitoringsystem, dass alle Produktions- und Vermarktungsphasen eines jeden einzelnen Schweines verbindet. Genauere Angaben sind unter dem Link: <https://www.rind-schwein.de/brs-news/qualitaetsnachweis-fuer-schweine-mit-leeo-dem-digi.html> ersichtlich.



Online-Veranstaltung: Emissionsarme Außenklimahaltung von Schweinen

(Henriette Krause) Am 20.04.2023 wird im Rahmen des Projektes Netzwerk Fokus Tierwohl eine Online-Veranstaltung zum Thema „Emissionsarme Außenklimahaltung von Schweinen- geht das wirklich?“ von 14 bis 16:30 Uhr angeboten. In der **Anlage 3** finden Sie die Einladung sowie das Programm zu dieser Veranstaltung. Um eine Anmeldung unter dem Link: <https://www.landwirtschaftskammer.de/pcaruso/anmeldung?seminar=69327&r=0> wird gebeten.



Sachsen erweitert ASP-Schutzzaun

(Henriette Krause) Das sächsische Sozialministerium teilte mit, dass im Freistaat Sachsen bereits 711 km Festzaun und 71 km Elektrozaun zur Eindämmung der ASP errichtet wurden. Dafür wurden Mittel in Höhe von ca. 23 Mio. Euro investiert. Derzeit werden weitere 10 km Festzaun erbaut. Zudem wird aktuell der Bau eines 155 km langen Metallzauns vorbereitet, mit dessen Bauende im zweiten Halbjahr dieses Jahres gerechnet wird. Die Schwerpunkte des Zaunbaus liegt derzeit im Westen der Restriktionszone. Die Planung und Errichtung weiterer Zäunungen für einen Schutzkorridor werden in den Landkreisen Nordsachsen, Mittelsachsen, Meißen sowie Dresden vorgenommen. Ebenfalls gezäunt werden einzelne Kompartimente mit dynamischem Infektionsgeschehen. Innerhalb der einzelnen Gebiete wird verstärkt Schwarzwild bejagt.



Informationsveranstaltung und Mitgliederversammlung des Kontroll- und Beratungsrings Rindermast

(Henriette Krause) Am Mittwoch, dem 10. Mai 2023 veranstaltet der Kontroll- und Beratungsring des Landeskontrollverbandes (LKV) Sachsen-Anhalt e.V., die MSD Tiergesundheit Deutschland und der Fachausschuss Rindfleisch des Bauernverbandes eine gemeinsame Informationsveranstaltung und Mitgliederversammlung im Schloss Altenhausen. Die Veranstaltung beinhaltet

Themen wie die „Wirtschaftlichkeit in der Mutterkuhhaltung“, die „Anforderungen und Möglichkeiten in der neuen Förderperiode (1. Und 2. Säule optimal verbunden in der Mutterkuhhaltung)“, die „Regionale Schlachtung und Direktvermarktung aus Sicht der Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter“ sowie „gesunde Absetzer (was ist nötig, was ist möglich)“. Im Anschluss ist eine Besichtigung der Mutterkuhherde der Weidelandwirtschaft Seelsches-Bruch, Landschaftspflege mit Wasserbüffeln und Harzer Höhenvieh vorgesehen. Gern würden wir interessierte Teilnehmer zu dieser Veranstaltung begrüßen. In den **Anlagen 4 und 5** sind die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung sowie das Anmeldeformular hinzugefügt. Wenn Sie teilnehmen möchten, geben Sie bitte bis zum 02.05.2023 eine Rückmeldung an den im Formular aufgeführten Kontakt von Frau Ingelmann des LKVs.



Prüfungsvorbereitung für Abschlussprüflinge

(Marius Denecke) In dieser Woche haben die Kreisbauernverbände Börde, Nordharz und Salzland alle Auszubildenden für den Beruf Landwirt aus dem Bereich des ALFF Mitte, die in wenigen Wochen ihre Abschlussprüfungen ablegen, zu einem freiwilligen Praxistag eingeladen. Die knapp 30 Auszubildenden wurden in drei Gruppen aufgeteilt und konnten Erleben, wie die praktischen Prüfungen ablaufen werden und feststellen, wo ihre fachlichen Lücken sind. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Marie Saudhof, der Geschäftsführerin der Landjugend Sachsen-Anhalt, die mit Ackerbaureferentin Nadine Börns die Station Pflanze betreute. Bei Steffen Schmidt und Sandro Richter, die die Technik abfragten, sowie Astrid Ziem und Sascha Blaik, die die Tierhaltung prüften. Besonderer Dank gilt Herrn Blaik und der Agrar-genossenschaft Hamersleben e.G., die uns die Möglichkeit boten, den Tag dort durchzuführen. Die sehr guten Rückmeldungen der Azubis sprechen für Sie alle!



Die Wissenschaft und Studierende unterstützen

Unterstützen Sie wissenschaftliche Arbeiten, u.a. von Studierenden mit Ihrer Teilnahme an einer Umfrage. Alle aktuellen Umfragen finden Sie unter: <https://www.bauernverband-st.de/umfragen/>



Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge, Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH.
E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de
Tel. [0345 / 96391117](tel:0345/96391117)

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!
<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Leistungen unter <https://www.vvb-st.de>
E-Mail: info@vvb-st.de
Lothar Saage – [0172 / 9037773](tel:0172/9037773) – Lothar.Saage@ruv.de
Marie-Christin Felber – [0151 / 26411440](tel:0151/26411440) – Marie-Christin.Felber@ruv.de

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 / 739690](tel:0391/739690) Fax. 0391 / 73969-33

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. [0391 / 7396918](tel:03917396918)

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. [03901 / 471633](tel:03901471633)

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. [039209 / 3013](tel:0392093013)

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. [03461 / 212161](tel:03461212161)

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. [03537 / 212419](tel:03537212419)

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

28. April

10:00 – 12:00 Uhr

DBV-Wolfsgipfel

Das Programm sowie alle Informationen zur Teilnahme vor Ort des Wolfsgipfels finden Sie in **Anlage 2**.

06. Juni

Veranstaltung zur Betriebsnachfolge in Magdeburg

Die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH organisiert eine Veranstaltung zur Betriebsübergabe. Weitere Informationen erfolgen zeitnah.



Termine

18. bis 19. April

DBV Gremiensitzungen in Berlin
Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart

18. April

Jahresempfang der Landesregierung Sachsen-Anhalt in Magdeburg, 1. Vizepräsident Sven Borchert

20. April

Digitale Vorstandssitzung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

21. April

Dialog Landwirtschaft im Burgenlandkreis, HGF Marcus Rothbart

21. April

71. Sitzung der Anstaltsversammlung der landwirtschaftlichen Rentenbank in Berlin, Präsident Olaf Feuerborn

22. April

Delegiertenversammlung Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. in Cobbelsdorf, 1. Vizepräsident Sven Borchert

26. April

BDP-Mitgliederversammlung 2023 in Paderborn
Präsident Olaf Feuerborn

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.